

Meine Gedanken 2023

Donnerstag 12.01.2023

Kurz vor Sylvester kam ich mit Elena und Dimitri übers Essen und Traditionen zum Jahresende ins Gespräch. Elena erwähnte eine russische Spezialität, das Gericht Bratgemüse mit vielen verschiedenen Zutaten und bot mir an, es für mich zum 31.12. zu machen. Auch über den Weihnachtlichen Ablauf und die Variationen in der Welt, wurde gesprochen. So wird in Russland viel die nordische Tradition mit der Wichtel Erscheinung gepflegt. Im Verhältnis zum Nikolaus fand ich diese Ansicht sehr interessant. In diesem Zusammenhang fiel mir die Frage von Ksenia vor Weihnachten ein, während ich sie von der Schule abholte. Kennst du Tomke, fragte sie mich, nein sagte ich, und fragte ob das evtl. ein Klassenkamerad sei. Ich bekam keine weitere Antwort.

Am 31.12. war ich nochmal oben bei Elena und Dimitri zu einer Tasse Tee eingeladen und konnte meine Erfahrung, über den Namen Tomle, die ich mit Hilfe des Internets, gefunden hatte, Auskunft erteilen. Ksenia war erstaunt und freute sich wohl auch.

Mir kam eine schöne und verrückte Idee in den Kopf. Ich werde eine geheimnisvolle Wichteltüre bauen. Anleitungen zu diesem Thema fand ich reichlich und genug im Internet. Planung, Materialbeschaffung und Ausführung begann. Ich hatte ein Ziel

und das Ende war noch nicht geplant. Der Wohnzimmertisch wurde zum Arbeitsplatz, es sah aus wie auf einer Baustelle. Es wurde nicht weniger sondern immer aufwendiger. Meine Gedanken überschlugen sich, aber ich sah jetzt endlich ein Licht am Ende dieser Arbeit. Auch Elena bekam einen Eindruck von den Ausmaßen und half mir mit zusätzlichem Material. Technik und Beleuchtung waren installiert und Betriebsbereit. Das Haus ist fertig, ich auch. Knapp 2 Wochen hat es gedauert. Bilder gemacht und anschließend eine große Tasche gesucht und das Haus auf den Schlafzimmerschrank gestellt. Der nächste Advent kann kommen.



Dienstag 17.01.2023

Sabine Geburtstag. Christian und ich waren auf dem Friedhof.



Hallöchen lieber Wilfried, hoffe es geht Dir gut?! denk heute an Biene liebe Grüße Crissi.

Lieber Herr Köhler, gestern haben wir an Ihre Frau und an Sie gedacht. Ich hoffe, Sie haben es einigermaßen geschafft.

Diese Nachrichten kamen über WhatsApp.

Donnerstag 19.01.2023



Nachdem ich Ksenia von der Schule abgeholt und wie jeden Donnerstag auch gegessen hatte, stand sie einen Augenblick am Schrank und stellte den leuchtenden Leuchtturm vor das Bild mit dem Regenbogen, den sie mir vor ein paar Tagen geschenkt hatte.

Was soll ich dazu noch schreiben. Hat sie das bewusst gemacht?

Freitag 17.02.2023

Ich muss weiter schreiben. Es fällt mir wieder mal schwer meine Gedanken zu ordnen. Am 28.01. habe ich mit Ursel Schäfer am Telefon gesprochen. Ich weiß, es geht ihr nicht gut und wollte sie besuchen. Sie sagte, „mir geht es gar nicht gut, Frerich sei im Heim und ich habe jetzt auch einen Termin am 02.02., wenn ich mich ein bisschen erholt, melde ich mich“. Das waren die letzten Worte von Ursel zu mir. Am Mittwoch den 01.02. rief Hannelene bei mir an und sagte „Ursel ist gestorben“. Das ist doch nicht wahr, habe am Mittwoch mit ihr gesprochen. Sie hörte sich nicht gut an, aber daran wollte ich nicht glauben. Es hat mich sehr getroffen. Ein paar Tage später bekam ich über WhatsApp die Todesanzeige. Jan hatte sie gesendet.

Was macht jetzt Frerich. Er ist seit einiger Zeit auch nicht gut beisammen und hat auch fortschreitende Demenz. Was macht er ohne seine Ursel. Das waren meine Überlegungen bis Hannelene vor ein paar Tage anrief und sagte „Frerich ist jetzt auch verstorben“.

Wir haben im Moment die Karnevals Woche. Ich habe jegliches Interesse daran verloren. Am Rosenmontag werde ich die Erbsensuppe holen und sie zum Aufbau Treffpunkt unserer Mühle bringen und dass soll dann reichen.

20.02.2023



Besuch auf dem Friedhof-, 50 Jahre sind vergangen. Ich hätte sie gerne mit dir zusammen verbracht.

21.02.2023

Ich habe das Gefühl, dass ich den Tag gestern am Montag für mich gebraucht habe. Es ist etwas von mir losgelöst worden. Ich werde auf alle Fälle hier weiter schreiben.

24.02.2023

Habe heute eine WhatsApp Nachricht an Marlies geschrieben, ich hatte vor in der Zeit vom 17.3. – 24.3. für einen Besuch vorbei zu kommen. Marlies schrieb folgendes zurück „Hallo Wilfried, um ehrlich zu sein habe ich kein Interesse Dich zu treffen. Du lebst in einer anderen Welt mit der ich nichts anfangen kann. Marlies“. Ich bin einfach enttäuscht, werde sie wohl nicht wiedersehen.

Freitag 17.03.2023

Erste Urlaub oder Auszeit. Eine Woche nach Ostfriesland. Ich bin früh losgefahren und war gegen 11:30 Uhr in Aurich am Fischrestaurant Lütje Hörn. Hier hatte ich einen Tisch reserviert. Knurrhahn-Filet habe ich gegessen. Eine geschmackliche Sensation. Anschließend mich im Hotel eingeecheckt.

Am Sonnabend war dann ab 10:00 Uhr in der Buurderree in Großheide die Versammlung vom Oostfreeske Taal. Hier konnte ich mal wieder ein paar Leute persönlich Guten Tag sagen. Antje war auch anwesend und so konnten wir nach der Veranstaltung noch mal ins Lütje Hörn fahren und lecker Fisch essen. Antje ist nach Hause gefahren und ich habe bei Anni angerufen. Kurze Fahrt nach Westerende, Brigitte und Jakob waren auch da. Die Freude war groß, wir hatten uns lange nicht gesehen.

Sonntagnachmittag war ich bei Hona und Thomas in Westerende zum Tee trinken eingeladen.

Montag, Das Moormuseum hat wieder Saisons-Eröffnung. Also schnell vorbei fahren und nach dem Rechten schauen. Hartmut getroffen und für Freitag einen Termin abgesprochen. Es geht um einen Eintrag in die Stammbaum Software.

Am Nachmittag bin ich nach Bunde gefahren. Bei Klasine gab es Tee und Kuchen und viel zu erzählen.

Am Dienstag stand der Termin bei Dinmi in Borssum an, wo ich schon gegen 9:00 angekommen bin. Wir hatten viel zu erzählen

gehabt. Nach dem Mittagessen sind wir nach Moordorf ins Moormuseum gefahren. Am späten Nachmittag bin ich zurück nach Aurich gefahren.

Mittwoch einen kurzen Abstecher nach Esens, aber die Teestube Stadt-Schkiir hat mittwochs Ruhetag. Pech gehabt. Es regnet und stürmt heute, am Deich ist es ungemütlich. Nicht schlimm. Ilona und Thomas haben mich zum Abendessen eingeladen. Mehlpütt mit Süßer Soße und Birnen, da konnte ich nicht nein sagen.

Am Donnerstag einen schönen Spaziergang rund um die Harle von Carolinensiel nach Harlesiel mit Fischessen bei Albrecht. Anschließend in Nessmersiel lecker Tee im Restaurant Aggi Huus mit Antje getrunken.

Freitagmorgen noch mal im Moormuseum zusammen mit Hartmut die neuen Einträge im Stammbaum ergänzt.

Rückfahrt nach Hause. Es war eine schöne Woche und in Gedanken war Sabine dabei.

Freitag 12.05.2023

An Antje Kunze habe ich heute denken müssen. Sie war wie eine zweite Mutter für mich, Jahrgang 1922.

Ich bin im Großen und Ganzen gut ausgeglichen, nur wenn über Sabine gesprochen wird, komme ich ins Grübeln.

Mittwoch 21.06.2023

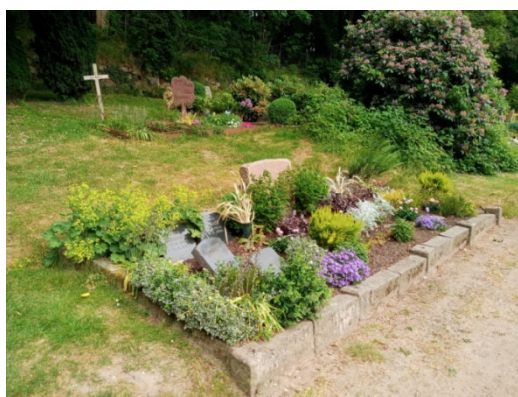


Vom 15.06. bis 18.06. war ich mit Bernd in Schleswig-Holstein. Bernd hatte den Wunsch geäußert zusammen mit mir die Grabstellen der

Eltern und einen Besuch bei der Tante Anni in Karby, zu machen. Wir hatten vorab eine Unterkunft in der Nähe von Schleswig, geordert. Am späten Nachmittag kamen wir in dem Hotel an und wurden herzlich empfangen.



Nach dem Frühstück am Freitag fuhren wir zum Friedhof. Auf den Stelen sind die Eltern eingeschrieben.



Auch dieses Familiengrab der Familie Schmidt wollte Bernd mir

zeigen. Hier hatten die Eltern auf dem Hof früher gearbeitet.

Nach einem Rundgang durch Schleswig fuhren wir am Nachmittag zur Tante Anni nach Karby. Bernd bekam, während wir bei Kaffee und Kuchen saßen, ein Fotoalbum, überreicht. In diesem Buch hatte die Tante viele Bilder der Familie Holz und Pantz, gesammelt. Auch ich war berührt, da in dem Buch auch Bilder von Sabine und unseren Kindern, waren. Ich werde viele Bilder aus diesem Buch abfotographieren und für den Lebenslauf von Sabine verwenden.

Am Samstag haben wir einen kleinen Rundgang durch Husum gemacht und anschließend sind wir zum Eider-Sperrwerk gefahren. Zurück im Hotel erlebten wir noch ein kräftiges Gewitter mit Regen.

Für die Rückfahrt am Sonntag beschloss ich nicht über Hamburg zu fahren, sondern wir nahmen die Fähre Glückstadt / Wischhafen und dann den Wesertunnel bei Bremerhaven sowie den Emstunnel bei Leer. Es war zwar ein Umweg, aber es hat sich gelohnt.

Danke Bernd, es war sehr schön.

31.07.2023

Hente ist der zweite Todestag von Sabine. Zwei Jahre im Rückblick zu beschreiben ist nicht einfach, Das Umfeld und auch ich haben sich gewaltig verändert. Ich denke, ein großer Halt ist Christian, obwohl wir nicht einer Meinung sind. Da er immer noch zu Hause ist, mache ich mir für seine Zukunft Sorgen. Hinweise und Ratschläge werden nicht umgesetzt.



Über WhatsApp habe ich heute dieses Bild im Status verschickt, das ist eines der letzten Bilder von Sabine im Juli 2021. Wir waren in Aachen. Sabine ist schon mal voraus gegangen.



Viele haben das Bild in der Statusmeldung gesehen und sich bei mir auch gemeldet. Ich bedanke mich bei Euch Allen für die herzliche Anteilnahme. Eine Blume für jeden bringe ich zum Grabe

Viele liebe Grüße

03.08.2023



77 Jahre, was ist das für eine eckige Zahl. Nachbarn waren zu Besuch, um zu gratulieren, auch die Mieter aus der WhatsApp-Gruppe haben geschrieben sowie per Telefon wurden

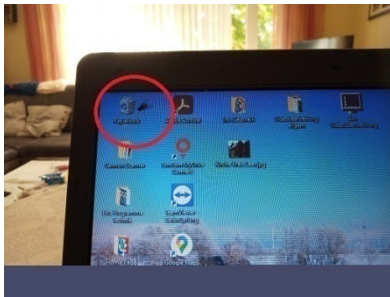
Glückwünsche ausgesprochen.



Kuchen und Wein hatte ich auf den Tisch gestellt, lief eigentlich alles ganz rund. Es war ein schöner Tag. Vielen Dank.

06.08.2023

Gestern waren Steffi und Max zu Besuch. Ich hatte einen Topfkuchen für den Nachmittag gemacht. Beim Anschneiden bemerkte ich, dass der Teig noch sehr feucht war und der Teig nicht gut richte. Wir verzichteten auf eine Geschmacksprobe und der Kuchen wurde entsorgt.



Was macht eine Fliege auf dem Bildschirm? Fast 10 Min. rührte sie sich nicht. Danach saß sie auf dem großen Wandbild. Ist das Selenwanderung?

24.08.2023

Heute ist der 2. Beerdigungsjahrestag, momentan scheint noch die Sonne und soll auch bis heute Abend trocken bleiben. Ksenia ist heute Nachmittag bei mir, und ich werde anschließend nach Gerresheim fahren.



Habe Blumen am Stein und an der Grabstelle hingelegt. Es fällt mir schwer daran zu denken. Die brennende Kerze habe ich nach Hause mitgenommen.

Auch heute ein Tag danach habe ich das Gefühl, mit dem Gewitter und dem Regen in Einklang zu sein.

15/16.09.2023

Am Freitag hatten wir mal wieder ein kleines Treffen mit den Nachbarn, es war richtig schön. Es wurde gegrillt und viel erzählt. Jetzt am Wochenende fällt mir die Decke wieder auf den Kopf. Alles erinnert mich an Sabine.

26.09.2023

Ich weiß nicht, ob es mystisch, oder ob es ein Gedankenspiel, ist. Am 26.09. hatten meine Eltern Geburtstag und ich habe sehr stark an Sabine gedacht. Eine kleine Fliege flog ständig um mich herum, setzte sich auf meine Hand und blieb lange sitzen. Auch hatte ich das Gefühl, dass sie immer meine Nähe suchte. Erst am späten Nachmittag habe ich sie nicht mehr gesehen. Gibt es Seelenwanderung?

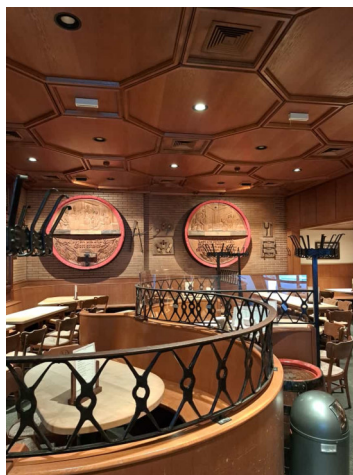


Sonntag 29.10.2023

Hona und Thomas hatten vor ein paar Wochen sich

zu einem Besuch angemeldet. Habe die Beiden im Hotel abgeholt. Nach Absprache wie der heutige Tag ablaufen könnte haben wir uns auf den Weg gemacht. Mit der U-Bahn zur Heinrich-Heine-Allee und dann Richtung Altstadt.

Am Schaufenster vom Lokal „Et Kabiiffke“ vorbei



und weiter zum Übrigen.

Einer der ältesten Privatbrauerei in Düsseldorf. Nach einem Rundgang, haben wir natürlich noch ein Glas vom leckeren Altbier

getrunken.



Am Rheinufer wollte ich eigentlich die Stellen zeigen wo die Düsseldorf in den Rhein

mündet.



Die Düsseldorf teilt sich in Düsseldorf-Nord und Düsseldorf-Süd.

Ist eigentlich sehr unspektakulär.



*Auf dem Burgplatz steht
der Schlossturm und
zeitweise auch mal ein
Riesenrad.*



*Am Rathaus vorbei
sind wir dann durch
die Schneider-Wibbel-Gasse und an der Skulptur der
Uneinigkeiten weiter gegangen.*



*Nachdem die ehemalige
Rheinuferstraße in einen Tunnel
verlegt wurde, entstand hier wieder
der alte Hafen von Düsseldorf.*

Zurück auf dem Weg am Rhein, ging es zum Rheinturm.



Abends kann man am Turm die Uhrzeit ablesen, man muss nur die vielen Lampen zusammen rechnen.

Es fing zu regnen an und wir waren ein wenig feucht bis wir am Turm waren. Es war Zeit für eine Tasse Kaffee, also nichts wie hoch.



Auf 106m mit 4m pro Sek. stiegen wir aus Die Aussicht ist schon enorm, aber in Ostfriesland ist es ja wohl noch gewaltiger, da soll

man Mittwochs schon sehen, wer am Sonnabend zu Besuch kommt.



Nachdem wir wieder unten angekommen waren, fuhren wir mit der Straßenbahn zur Königsallee.



Rückfahrt mit der U-Bahn bis Uhlandstraße und Schumannstraße wo Tee und Butterkuchen auf uns wartete.

Er hat ein bisschen mehr Hitze

angenommen wie er sollte.

Vielen lieben Dank an euch zwei, es war ein ganz toller Sonntag.

24.11.2023

Ein neuer Wichtel hatte sich angemeldet. Die Idee entstand ja letztes Jahr zu Sylvester (s. Eintrag von 31.12.2022).

Ksenia (meine kleine Nachbarin) hatte den Wunsch geäußert, auch bei mir einen Wichtel zu beherbergen.



Von meiner Seite wurden entsprechende Maßnahmen erstellt. Ein Bauplatz wurde hergerichtet.

Am 18.11. kam die erste Nachricht auf dem Handy von Asmus, so heißt der neue Untermieter bei mir. Ksenia benutzt das Handy ihrer Mama.

Hallo Asmus,

Ksenia ist hier, Ich denke dass unser Nachbar das erlauben würde. Und ich freue mich dich kennen zu lernen.

Ksenia war jetzt schon sehr gespannt und voller Unruhe, denn kurze Zeit später kam folgende Nachricht.

Wann seit ihr den mit der Baustelle fertig?

Bis bald

Deine Freundin Ksenia

Asmus schrieb am darauf folgenden Tag zurück

Hallo hier ist Asmus, wir sind auf der Baustelle und es läuft alles gut. Wir sind bald fertig. Lieben Gruß Asmus

Die Antwort erfolgte prompt

Wann seit ihr denn fertig.

Filesicht könnte ich vorbei kommen. deine Freundin Ksenia.

Die Antwort von Asmus



Meine Freunde helfen mir, aber 1 Woche brauchen wir noch, dann steht das Haus. Danach kommen meine Möbel und dann ich. Eine Seitenwand ist schon fertig und kommt dann zur Baustelle. Bis bald dein Freund Asmus

Asmus schrieb mir dann auch eine entsprechende Meldung über den weiteren Ablauf, so das ich auch informiert war. Dann war es soweit, das Haus wird fertig sein und ein Besichtigungstermin stand fest. Asmus schrieb an Ksenia und mir.

Hallo zusammen, wir werden am 24.11. mit dem Haus fertig sein. Mit der Einrichtung habe ich noch ein wenig Zeit nötig. Ich freue mich auf die Einweihung. Ich schreibe auch an Wilfried. Lieben Gruß Asmus

Die Antwort von Ksenia kam umgehend

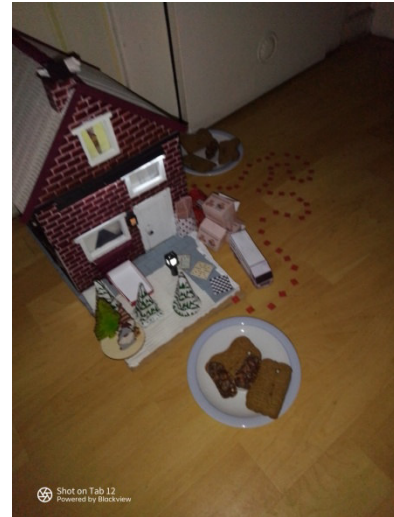
Hallo Asmus, ich bin da ich kann morgen forbei kommen.

Am darauf folgenden Tag stand das neue Zuhause von Asmus in der Diele und wurde mit einer Weihnachtsdecke vorsichtig abgedeckt. Am Abend kam Ksenia und ihre Mama und klopfen erwartungsvoll an die Wohnungstüre. Als Ksenie die rote Abdeckung sah, leuchteten ihre Augen und wir nahmen langsam die Abdeckung ab. Jetzt war sie kaum noch zu halten und staunte nur noch, sie saß vor dem Haus, so etwas hatte sie wohl noch nie gesehen. Aus dem Haus hörte man auf einmal ein merkwürdiges



Geräusch, als ob sich etwas hervor bewegt. Ksenia erschrak sich, aber das läuten einer kleine Glocke beruhigte sie wieder. Große Augen bekam sie aber jetzt, als plötzlich eine Stimme zu hören war und sich

auch vorstellte. Es war die vermeintliche Stimme von Asmus mit seiner Einweihungsrede. Ksenia und ihre Mama waren begeistert. Wie ist sowas überhaupt möglich. Auch ich stand ja daneben und habe nichts gemacht.



Am Haus standen die leeren Umzugskartons und der Möbelwagen sowie lagen auch noch die kleinen Schachteln mit Gesellschaftsspielen herum. Ksenia nahm kleine Spielsteine und legte eine Suchspur auf den Boden, stellte zwei Teller mit Plätzchen dazu, damit Asmus etwas zu Essen hat.

Am nächsten Morgen schrieb Ksenia an Asmus

*Guten Morgen liebe asmus hast du schon die spur gefunden?
Wenn ja dann haben die Kekse dir geschmeckt?*

Asmus antwortete

*Ich habe ein wenig geschlafen. Danke für die feinen Kekse, habe mich sehr darüber gefreut. Einen schönen Tag wünsche ich dir.
GRÜß ASMUS*

Ksenia ist jetzt 8 Jahre alt, für mich ist es eine schöne Anerkennung der Familie von Ksenia und kann nur einfach Danke sagen für das mir erteilte Vertrauen.

06.12.2023

Ich weiß nicht, wie ich diese Situation, die seit gestern bei uns zu Hause besteht, beschreiben soll. Ich habe das Bargeld für die Vereinskasse in einer kleinen Box in einem Schrank, hinterlegt. Aus dieser Box wollte ich einen Betrag für den Ostfriesenverein heraus holen. Mein Entsetzen war unbeschreiblich da die Box restlos leer war. Die leere Box habe ich Christian gezeigt. Auf meiner Anschuldigung, bekam ich nur eine vage Erklärung von ihm. Ich bin enttäuscht, wie soll es weitergehen. Eine Entschuldigung wäre ein Anfang, aber da kommt noch nichts.

Ich habe keine Lust, Weihnachten zu genießen, mit Tannenbaum und so.

Weihnachten 2023

Einen kleinen Baum mit Wurzelballen habe ich mir doch noch gekauft. Nach den Feiertagen werde ich den Baum im Garten einpflanzen, in der Hoffnung, dass er weiter wachsen kann.

Am 1. Weihnachtstag waren Steffi und Max zu Besuch, auch Karin hatte ich eingeladen. Es war eine schöne gelungene Raclette Runde.

Nach dem Sylvester Feuerwerk waren Ksenia und ihre Eltern noch kurz bei uns.